
Rundschreiben des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Mit diesem Rundschreiben wollen wir Sie über aktuelle Entwicklungen informieren und Betroffenen wie Unterstützern Informationen vermitteln, die aus unserer Sicht hilfreich sein können.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass Sie Informationen oder Hinweise haben, die im Saarland nicht ausreichend bekannt sind, aber den von uns vertretenen Menschen möglicherweise helfen, so zögern Sie bitte nicht, uns darüber zu informieren.

Hinweise und Anfragen richten Sie bitte ebenfalls an bbmb@landtag-saar.de.

Dies ist unser erstes Rundschreiben, mit dem wir die Gelegenheit nutzen wollen, das Team vorzustellen, das im Saarländischen Landtag angesiedelt ist, um die Belange von Menschen mit Behinderungen zu vertreten.

Der Beauftragte stellt sich vor

Prof. Dr. Daniel Bieber d.bieber@landtag-saar.de +49 (0) 681 / 5002 – 545

Meine Aufgaben als Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen bestehen darin, die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention im Saarland voranzutreiben. Dabei bin ich Ansprechpartner für alle, die aufgrund mangelhaft angepasster Umwelten nicht gleichberechtigt am sozialen Leben teilhaben können oder in ihrer selbstbestimmten Lebensführung behindert werden.

Zu meinen Aufgaben gehört die Beratung des Parlaments und der Regierung in den Grundsatzangelegenheiten von Menschen mit Behinderungen, die Information der Öffentlichkeit über die Anliegen von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen ebenso wie die Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Akteuren in der Großregion. Auch der Abbau geschlechtsspezifischer Benachteiligungen für Frauen mit Behinderungen ist mir ein Anliegen. Wir versuchen auch – wo nötig – dazu beizutragen, dass die bestehenden Gesetze für Menschen mit Behinderungen eingehalten bzw. ihre Interessen und Bedürfnisse in die zu verabschiedenden Gesetze und Verordnungen mit aufgenommen bzw. angemessen berücksichtigt werden.

Wenn Sie sich oder Ihre Angehörigen, Freunde oder Nachbarn aufgrund einer Behinderung oder gesundheitlichen Einschränkung benachteiligt sehen, können Sie sich gerne persönlich an mich wenden. Mein Team und ich versuchen dann gemeinsam mit den Behörden des Landes und der Kommunen, wo nötig auch mit anderen Stellen, eine Lösung für Ihr Problem zu finden.

Das Team stellt sich vor

Der Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen wird von einem Team unterstützt, das grundsätzlich für jedes Anliegen ein offenes Ohr für Sie hat und Ihnen gerne weiterhilft bei den folgenden Themenschwerpunkten:

Iris Bost i.bost@landtag-saar.de 0681 / 5002 – 546
Büro Koordination und Veranstaltungen, Koordination der Treffen der kommunalen Behindertenbeauftragten, Behinderung und Sexualität, Kultur, Freizeit, Sport und Tourismus

Roswitha Lesch r.lesch@landtag-saar.de 0681 / 5002 – 548
Gesundheitswesen, Pflege, Eingliederungshilfe,

Schwerbehindertenausweise und Merkzeichen, Parkerleichterungen

Sabrina Pitz Bildung (Kita, Schule, Aus- und Weiterbildung, Hochschule), Gewaltschutz in Einrichtungen	s.pitz@landtag-saar.de	0681 / 5002 – 549
Stefan Thome Geschäftsführer Landesbehindertenbeirat, barrierefreies Bauen und Wohnen, barrierefreie Mobilität, Arbeit und Arbeitsmarkt	s.thome@landtag-saar.de	0681 / 5002 – 547
Jürgen Christmann Digitale Barrierefreiheit	j.christmann@landtag-saar.de	0681 / 5002 – 320

Aktuelle Informationen aus dem Saarland

Wegweiser zu psychiatrischen Angeboten

Der Wegweiser zu psychiatrischen Angeboten im Saarland wurde komplett überarbeitet und aktualisiert und informiert umfassend über Angebote zur Beratung, Behandlung, Betreuung, Tagesstruktur sowie über Selbsthilfeangebote, damit und erleichtert die Suche nach geeigneten Einrichtungen und Diensten. https://www.landtag-saar.de/media/1718/psychiatrie_wegweiser.pdf

Der Ratgeber Familienhelfer

Mit dem Ratgeber »Der Familienhelfer« erhalten Sie umfassende Informationen zu den finanziellen Hilfen für Familien, zur Unterstützung von Eltern und werdenden Eltern, zu Beratungshilfen bei der Erziehung sowie zu Ansprechpartnern und Kontaktstellen für viele Lebenslagen. https://www.saarland.de/masfg/DE/service/publikationen/publikationen_msgff_einzeln/familienhelfer.html

Zentrale Ausländerbehörde in Lebach erleichtert Verfahren für ukrainische Flüchtlinge zur Erlangung des Aufenthaltstitels

Seit dem 09.05.2022 haben sich die Verfahrensabläufe für Geflüchtete aus der Ukraine zur Erlangung des Aufenthaltstitels geändert. Bereits in der Landesaufnahmestelle registrierte Geflüchtete aus der Ukraine können dann in einer als Großraumbüro eingerichteten Zelthalle (gegenüber Pommernstraße 1 in Lebach) ohne Termin (Montag bis Freitag zwischen 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr möglich) bei der Ausländerbehörde vorbeisprechen, um ihren Aufenthaltstitel nach § 24 Aufenthaltsgesetz zu erhalten. Voraussetzung ist, dass bereits eine Registrierung in Lebach vorliegt. Das saarländische Innenministerium plant derzeit Einbürgerungsanträge von Geflüchteten zu vereinfachen. Demnach sollen künftig auch andere Dokumente, wie etwa ein Personalausweis, ein Führerschein, die Geburtsurkunde oder sogar Schulzeugnisse berücksichtigt werden. Bisher ist im Saarland eine Einbürgerung nur mit einem gültigen Pass möglich. https://www.saarland.de/DE/portale/ukraine/home/home_node.html

Aufklärungskampagne Assistenzhund Willkommen der LHS Saarbrücken

Im Saarland sind schätzungsweise 150 bis 200 Personen auf einen Assistenzhund angewiesen. Ihnen wird jedoch im Einzelhandel, in Behörden und oftmals im medizinischen Bereich der Zutritt mit Hund häufig verweigert, trotz einer gesetzlichen Regelung in § 12e Behindertengleichstellungsgesetz, das zum 1. Juli 2021 in Kraft getreten ist. Um dagegen ein Zeichen zu setzen, hat sich neben Merzig auch die Landeshauptstadt Saarbrücken und das Winterbergklinikum der Kampagne "Assistenzhunde willkommen" des Vereins Pfotenpiloten angeschlossen, um für mehr Akzeptanz zu werben. Aufkleber in allen städtischen Bereichen werden künftig darauf hinweisen, dass Assistenzhunde willkommen sind. Interessierte können sich den Aufkleber beim City Marketing der LHS besorgen. <https://www.pfotenpiloten.org/>

Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis

Das Gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Saarpfalz-Kreis (GPND) bietet Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige an. <https://psp-homburg.de/>

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung – EUTB

Die Beratung in der EUTB steht allen Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung und ihren Angehörigen und ihrem sozialen Umfeld offen. Informationen zur EUTB finden Sie unter: <https://www.teilhabeberatung.de>. Hier können sich die Ratsuchenden bundesweit einen Überblick über die verschiedenen Träger verschaffen. Für das Saarland stellen die drei nachfolgenden Träger zahlreiche Informationen auf Ihrer Website zur Verfügung. Die Kontaktdaten innerhalb der einzelnen Landkreise können Sie der beigefügten Übersicht am Ende der E-Mail entnehmen. Ebenso werden regelmäßig (Online-) Vortragsveranstaltungen durchgeführt.

<https://teilhabeberatung-saarland.de/> (Landesvereinigung Selbsthilfe e.V.)
<https://www.eutb-saarland.de/> (Passgenau e.V.)
<https://www.lebenshilfe-saarland.de/beratung/?L=0> (Landesverband der Lebenshilfe)

Pressemitteilungen des Landesbehindertenbeirates

Der Landesbehindertenbeirat forderte die künftige Landesregierung dazu auf, die Politik für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stärker in den Blick zu nehmen und notwendige Verbesserungen umzusetzen. Dringender Handlungsbedarf besteht hierbei in verschiedenen Politikfeldern. Insbesondere die Barrierefreiheit des öffentlichen Personennahverkehrs im Saarland ist stark ausbaufähig, z.B. bei barrierefreien Bahnhöfen und Bushaltestellen, ebenso die Ausweitung der digitalen Barrierefreiheit, barrierefreier Zugang zum Gesundheitswesen, Schaffung von barrierefreiem Wohnraum, Schaffung neuer adäquater Unterbringungsmöglichkeiten für jüngere Menschen mit hohem Unterstützungs- oder Pflegebedarf außerhalb von Pflegeeinrichtungen, Stärkung der inklusiven Beschulung; Einführung einer flächendeckenden Nachmittags- und Ferienbetreuung auch an Förderschulen; Stärkung der Inanspruchnahme des Budgets für Arbeit und des Budgets für Ausbildung. https://www.landtag-saar.de/media/zc1jhaxt/pressemitteilung_lbb-forderungen-2022-03-21.pdf

Ausschreibung 2023: Förderpreis Leben pur

Der Förder-, der Wissenschafts- und der Innovationspreis „Leben pur“ würdigen Institutionen, Einrichtungen und Personen, die sich entweder mit einer herausragenden wissenschaftlichen Arbeit oder einem kreativen alltagsbezogenen Projekt um die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit komplexer Behinderung verdient gemacht haben. Der Förderpreis ist mit 5000 € dotiert. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2022. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.stiftung-leben-pur.de/preise-stipendien/preise-und-stipendien-leben-pur.html>.

Termine/ Veranstaltungen

- 28.06.2022 9:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
Sitzung des Landesbehindertenbeirates im Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie, Franz-Josef-Röder-Str. 17, 66119 Saarbrücken
- 02.07.2022 11:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
Sommerfest der Inklusion rund um den Lokschuppen in 66763 Dillingen/ Saar. Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit
- 13.07.2022 16:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kennenlern- und Planungstreffen des Inklusionsbündnisses Saar in den Räumlichkeiten der Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT e.V., Richard-Wagner-Straße 6, 66111 Saarbrücken
- 19.07.2022 10 Uhr bis 12 Uhr
Treffen zur Rad-Demo „Inklusion rockt und rollt“ des Handiclapped e.V. in Zusammenarbeit mit dem ADFC Landesverband Saarland e.V., Treffpunkt Am Landwehrplatz in Saarbrücken

Anlage: Kurzvorstellung Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung – EUTB



Die Beratung in der EUTB steht allen Menschen mit (drohender) Beeinträchtigung, ihren Angehörigen und ihrem sozialen Umfeld offen.

Sie können in einer vertrauensvollen Atmosphäre Ihre Themen der Teilhabe offen besprechen:

- im Vorfeld der Beantragung von Leistungen, z.B. einer Leistung zur Rehabilitation oder existenzsichernden Leistungen
- zum Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung und möglicher Unterstützung bei der selbstbestimmten Lebensgestaltung
- zu all Ihren Anliegen wie beispielsweise der Teilhabe am Arbeitsleben, im Bereich Bildung, Wohnen usw.

Die EUTB berät Sie unabhängig und auf „Augenhöhe“, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können, und zwar

- ganz nach Ihren individuellen Bedarfen und Fragen
- unabhängig von Trägern, die die Leistungen bezahlen, oder von Leistungserbringern und -anbietern

- ergänzend zur Beratung anderer Stellen.

Die Grundlage der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung wurde mit dem Bundesteilhabegesetz geschaffen. Die EUTB wird auf Grundlage des § 32 Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

EUTB Beratungsstellen im Saarland

Lebenshilfe Landesverband Saarland



Landkreis St. Wendel:

St. Floriansweg 7, 66606 St. Wendel
Anne Kiefer
Telefon: 06851 93 01 60 5
Mobil: 0170 55 46 72 1
eutb-kiefer@lebenshilfe-saarland.de

Landkreis Neunkirchen:

Bliespromenade 5, 66538 Neunkirchen
Nora Jockel-Quasten
Telefon: 06821 98 19 60 15
Mobil: 0170 69 51 68 1
eutb-jockel-quasten@lebenshilfe-saarland.de

Saarpfalz-Kreis:

Bliespromenade 5, 66538 Neunkirchen
Julia Schmidt
Mobil: 0170 59 32 150
eutb-schmidt@lebenshilfe-saarland.de

Passgenau e.V.



Regionalverband Saarbrücken:

Lampertstr. 2-4, 66111 Saarbrücken
Janine Barrois
Telefon: 0681 844 918-30 · Fax: 0681 844 918-99
eutb@passgenau-ev.de

Landesvereinigung Selbsthilfe e.V.



Regionalverband Saarbrücken:

Futterstr. 27, 66111 Saarbrücken
Telefon: 0681 9104770
Außenstellen in Dudweiler und Püttlingen
Annette Pauli Telefon: 0176 85 64 90 08 a.pauli@teilhabeberatung-saarland.de
Claudia Warken Telefon: 0152 07 52 38 89 c.warken@teilhabeberatung-saarland.de
Lea Imorde Telefon: 0176 40 43 47 90 l.imorde@teilhabeberatung-saarland.de

Landkreis Saarlouis:

Merziger Str. 51, 66763 Dillingen/Saar
Außenstellen in Saarlouis und Schmelz
Renate Schorr Telefon: 0152 59 66 77 46 r.schorr@teilhabeberatung-saarland.de

Landkreis Merzig-Wadern:

Am Seffersbach 5, 66663 Merzig
Außenstellen in Wadern Andreas Klein-Bruerius
Telefon: 0152 07 52 38 17
a.klein@teilhabeberatung-saarland.de